

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Sodium Dodecyl Sulfate (SDS), ultra pure

erstellt am: 15.09.2010

überarbeitet am: 03.05.2016

Versionsnummer: 003

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Artikelname: Sodium Dodecyl Sulfate (SDS), ultra pure  
Artikelnummer: 51430

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs/Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches:  
Laborchemikalie/Chemikalie für verschiedene Anwendungen

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das SDB bereitstellt

Biomol GmbH  
Waidmannstrasse 35  
22769 Hamburg  
Tel. +49 40 / 853260-0 Fax. +49 40 / 853260-22  
Mail: msds@biomol.de

Auskunftgebender Bereich:  
Produkt Management

### 1.4 Notfallnummer

+49(0)40 8532600 (während der normalen Geschäftszeiten / during normal business hours)

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Sol. 2	H228	Entzündbarer Feststoff.
Acute Tox. 4	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Acute Tox. 4	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
STOT SE 3	H335	Kann die Atemwege reizen.
Aquatic Chronic 3	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS05



GHS07

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Natriumlaurylsulfat

Gefahrenhinweise

H228	Entzündbarer Feststoff.
H302+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Sodium Dodecyl Sulfate (SDS), ultra pure

erstellt am: 15.09.2010

überarbeitet am: 03.05.2016

Versionsnummer: 003

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellenfernhalten. Nicht rauchen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P304+P341	BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung
151-21-3	Natriumlaurylsulfat
Identifikationsnummer(n):	
EG-Nummer:205-788-1	

**3.2 Gemische** entfällt

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Mit reichlich Wasser abwaschen. Sofort Arzt hinzuziehen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Nach Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen. Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser). Ärztlicher Behandlung zuführen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar.

Bei starker Erhitzung sind explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Schwefeloxide (SO<sub>2</sub>, SO<sub>3</sub>)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Sodium Dodecyl Sulfate (SDS), ultra pure

erstellt am: 15.09.2010

überarbeitet am: 03.05.2016

Versionsnummer: 003

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden.  
Stäube nicht einatmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staubbildung vermeiden.  
**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:  
Lagerung:  
Anforderung an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen halten. Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.  
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.  
Entfernt von Zünd- und Wärmequellen.  
Empfohlene Lagertemperatur: +15 - +25 °C  
Lagerklasse: 4.1 B  
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):-

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Entfällt

#### DNEL-Werte

151-21-3	Natriumlaurylsulfat	
Oral	Long-term - systemic effects, general population	24 mg/kg (-)
Dermal	Long-term - local effects, worker	4060 mg/kg (-)
	Long term - systemic effects, general population	2440 mg/kg (-)
Inhalativ	Long-term - systemic effects, worker	285 mg/m <sup>3</sup> (-)
	Long-term - systemic effects, general population	85 mg/m <sup>3</sup> (-)

#### PNEC-Werte

151-21-3	Natriumlaurylsulfat
----------	---------------------

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Sodium Dodecyl Sulfate (SDS), ultra pure

erstellt am: 15.09.2010

überarbeitet am: 03.05.2016

Versionsnummer: 003

Aquatic compartment - freshwater	0,137 mg/L (-)
Aquatic compartment - marine water	0,0137 mg/L (-)
Aquatic compartment - water, intermittent releases	0,055 mg/L (-)
Aquatic compartment - sediment in freshwater	4,82 mg/kg (-)
Aquatic compartment - sediment in marine water	0,482 mg/kg (-)
Terrestrial compartment - soil	0,882 mg/kg (-)
Sewage treatment plant	1084 mg/L (-)

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Atemschutz:

Atemschutz erforderlich bei Auftreten von Stäuben.

Filter P2

#### Handschutz

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,11$  mm

Wert für die Permeation: Level  $\geq 480$  min

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,11$  mm

Wert für die Permeation: Level  $\geq 480$  min

#### Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

Aussehen:

Form: Pulver

Farbe: Cremefarben

Geruch: Geruchlos

pH-Wert bei 20 °C: 6 - 9

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: 205°C

Siedepunkt/Siedebereich: Nicht bestimmt

Flammpunkt: Nicht anwendbar

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

Explosionsgrenzen:

Untere: Nicht bestimmt

Obere: Nicht bestimmt

Dampfdruck: Nicht anwendbar

Dichte bei 20 °C: Nicht bestimmt

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Sodium Dodecyl Sulfate (SDS), ultra pure

erstellt am: 15.09.2010

überarbeitet am: 03.05.2016

Versionsnummer: 003

Schüttdichte bei 20 °C: 500-700 kg/m<sup>3</sup>  
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20 °C: 150 g/l  
Viskosität:  
Dynamisch: Nicht anwendbar.  
Kinematisch: Nicht anwendbar.  
Lösemittelgehalt:  
Organische Lösemittel: 0,0 %  
VOC (EU) 0,00 %

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Erhitzung

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Exotherme Reaktion mit: starke Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: siehe Kapitel 5.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Komponente	Art	Wert	Spezies
151-21-3 Natriumlaurylsulfat		Oral LD50 500-2000 mg/kg (Ratte) Dermal LD50 >2000 mg/kg (rabbit)	

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Nach Einatmen:

Reizt die Haut und die Schleimhäute.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Sodium Dodecyl Sulfate (SDS), ultra pure

erstellt am: 15.09.2010

überarbeitet am: 03.05.2016

Versionsnummer: 003

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.  
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
151-21-3 Natriumlaurylsulfat			
EC50	>100 mg/kg (Aquatic plants)		
	1-10 mg/kg (Aquatic Invertebrata)		
EC0	>100 mg/l (micro-organisms)		
	LC50 10-100 mg/l (fish)		

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Abschnitt 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA

UN1325

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR1325

ENTZÜNDBARER ORGANISCHER FESTERSTOFF, N.A.G.  
(Natriumlaurylsulfat)

IMDG, IATA

FLAMMABLE SOLID, ORGANIC, N.O.S. (sodiumdodecyl sulfat)

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Sodium Dodecyl Sulfate (SDS), ultra pure

erstellt am: 15.09.2010

überarbeitet am: 03.05.2016

Versionsnummer: 003

Klasse 4.1 Entzündbare feste Stoffe, selbstzersetzliche Stoffe und desensibilisierte explosive feste Stoffe  
Gefahrzettel 4.1

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA III

### 14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant: Nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare feste Stoffe, selbstzersetzliche Stoffe und desensibilisierte explosive feste Stoffe

Kemler-Zahl: 40

EMS-Nummer: F-A,S-G

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften: -

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Datum: 03.05.2016**

Verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Sol. 2: Flammable solids, Hazard Category 2

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3